

Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.



EINLADUNG

Auftaktveranstaltung

Potsdam: Eine Stadt, die Wissen schafft!

Die Region heißt internationale Studierende und Flüchtlinge willkommen.

Begegnungen im Rahmen der interkulturellen Woche 2016 in Potsdam

Mittwoch | 28.09.2016 | 16:00 – 20:00 Uhr
Bildungsforum Potsdam | SLB, EG | WIS, 4. OG
Am Kanal 47 | 14467 Potsdam | Eintritt: frei

Das Netzwerk „Potsdamer Willkommensregion für internationale Studierende und akademische Flüchtlinge“ lädt ein zu einem Begegnungsnachmittag mit musikalischem Auftakt, Impulsvorträgen, Gesprächsrunden und Erfahrungsberichten internationaler Wissenschaftler und Studierender über ihre Begegnungen mit der Stadt.



**BILDUNGSFORUM
POTSDAM**

Neues Potsdamer Toleranzdikt
Gemeinsam für eine weltoffene Stadt



**Landeshauptstadt
Potsdam**

PROGRAMM

16:00 – 16:45 Uhr

„Singen verbindet – Internationale Lieder zum Mitsingen“

Kammersängerin Christine Wolff | SLB, EG | Veranstaltungssaal

17:00 – 19:15 Uhr

Moderation Dr. Simone Leinkauf, proWissen Potsdam e. V.

WIS, 4. OG | Raum Süring/Volmer

Impulsvorträge

„Interkulturalität und Stadtalltag“, Dr. Ljuba Kirjuchina, Universität Potsdam

„HERE! Internationale Studierende mit Fluchtgepäck“, Heike Roth, Fachhochschule Potsdam

„Sprache öffnet Türen“, Claudia Löwenberg, IQ-Teilprojekt „Sprachförderung zur beruflichen Anerkennung“, Brandenburgischer Volkshochschulverband e. V.

„Inklusion statt Integration?, Pangea-Projekt, Universität Potsdam/Fachhochschule Potsdam

Gesprächsrunde

Claudia Rößling, Universität Potsdam, Welcome Center Potsdam – Alltag internationaler Gäste

Dr. Mohammed Qader, IASS – Meine Erfahrungen als internationaler Wissenschaftler in Potsdam zu arbeiten

Stefan Frerichs, Landeshauptstadt Potsdam, Bereichsleiter Wirtschaftsförderung – Zukunftspläne

N. N., Internationale/r Studierende/r – Perspektive Studieren in Potsdam

19:15 – 20:00 Uhr

Unterzeichnung des offenen Briefes „Wissenschaft lebt von Weltoffenheit“ durch den Vorstand des Vereins Neues Potsdamer Toleranzedikt und weitere Organisationen

Gespräche und Getränke